

Frankfurt: Dorint-Hotel wird zur neuen Zuflucht für Familien!

Umbau Dorint Frankfurt zur Flüchtlingsunterkunft: 320 Personen ziehen ein. Herausforderungen bei Schulplätzen und Arztversorgung.

Hahnstraße, Frankfurt, Deutschland - Frankfurt brodelte! Das ehemalige Dorint-Hotel an der Hahnstraße wird zum heiß diskutierten Ort der Zuflucht. Rund 320 Menschen - hauptsächlich Familien aus der Ukraine, Afghanistan, Syrien und Eritrea - sollen hier ein neues Heim finden. Das Hotel, das bis Ende des Jahres umgebaut wird, wird dann 104 Wohneinheiten bieten. Eine gigantische Wohnungs-Makeover-Show, die bis Ende 2025 abgeschlossen sein soll! „Es ist ein Glücksfall!“, jubelte Katrin Wenzel von der Stabsstelle für Unterbringungsmanagement. Die bestehenden Strukturen des Hotels lassen einen einfacheren Umbau zu, erklärte sie **laut Informationen von www.fnp.de**.

Doch nicht alle sind begeistert! Bürger von Niederrad zeigen sich besorgt über den Ansturm auf überfüllte Schulen und selten gesehenen Ärzte. „Wo bleiben die Schulplätze?“ fragen sich viele. Becky Suck, die Kinderbeauftragte, schlägt Alarm, da Schulen jetzt schon aus allen Nähten platzen. Trotz allem bleiben die Neueinzüge weiterhin beschwichtigt, da die geflüchteten Kinder zunächst ihre bisherigen Schulen in anderen Vierteln besuchen. Doch die Wogen glätten sich durch das Engagement der Niederräder: Viele wollen helfen, Deutschkurse anbieten oder Tandems bilden. Eine neue Gemeinschaft entsteht - ob das Feuer der Diskussionen sie einen wird, bleibt abzuwarten, **wie www.fnp.de berichtet**.

Details

Ort

Hahnstraße, Frankfurt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de